

### Allgemeines

Chlorgasdosieranlagen nach DIN 19606 arbeiten unter Vakuum. Das Vakuum wird von einem Injektor erzeugt. Das benötigte Treibwasser wird entweder von einer Treibwasserpumpe oder aus einer Druckwasserleitung zur Verfügung gestellt. Viele Anlagen werden abgeschaltet, indem einfach die Treibwasserversorgung unterbrochen wird. In solchen Anlagen muß häufig ein Vakuumbrecher eingesetzt werden, um eine ungewollte Chlordosierung zu unterbinden.

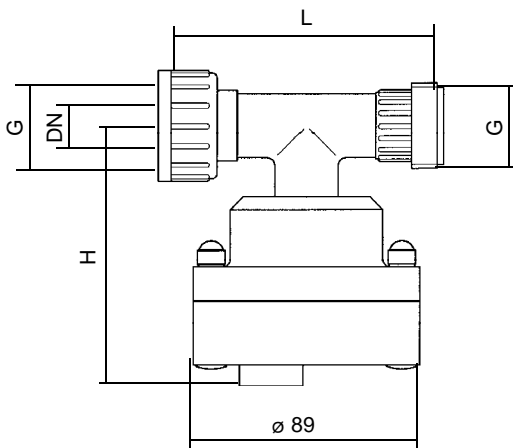
### Einsatz

Der Vakuumbrecher wird eingesetzt, wenn am Injektor auch bei abgeschalteter Treibwasserversorgung anlagenbedingt ein Unterdruck von mehr als 0,1 bar herrscht. Dieser Unterdruck kann durch einen geodätischen Höhenunterschied zur Chlorlösungs-Einführung (siehe Installationsbeispiel) oder durch einen Unterdruck in der Hauptleitung hervorgerufen werden.

### Funktion

Der Vakuumbrecher ist aufgebaut wie ein Injektor-Rückschlagventil. Der Öffnungs-Unterdruck beträgt aber nur 0,05 bar (gegenüber 0,1 bar beim Injektor-Rückschlagventil). Dadurch bedingt läßt der Vakuumbrecher Luft in die Rohrleitung eintreten, bevor unbeabsichtigt Chlor angesaugt wird.

### Maßbild



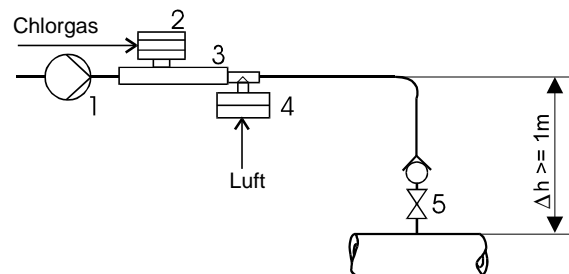
DN	Injektor Typ	G	H	L	Artikel-Nr.
15	A, B, E, AH	1	102	100	23333603
20	BH	11/4	108	117	23333799
32	C, F	2	114	116	23333604



### Montage

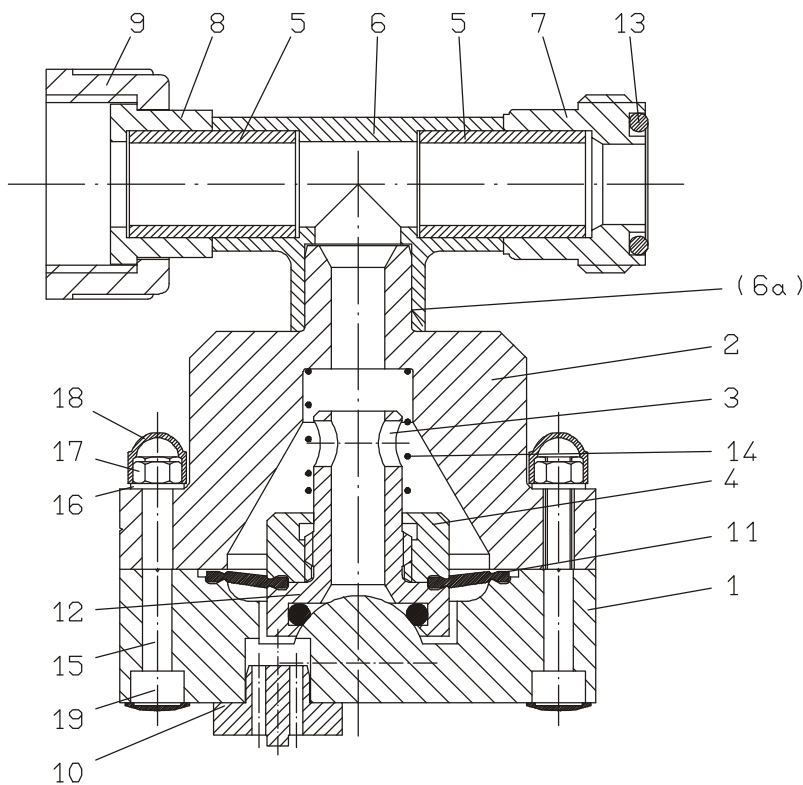
Der Vakuumbrecher wird direkt mit dem Injektor verschraubt, und zwar mit nach unten zeigendem Lufteintritt.

### Installationsbeispiel



### Legende

- 1 Treibwasserpumpe
- 2 Injektor-Rückschlagventil
- 3 Injektor
- 4 Vakuumbrecher
- 5 Chlorlösungs-Einführung



Pos	Stückzahl	Benennung	Werkstoff	Artikel-Nummer		
				DN 15	DN 20	DN 32
1	1	Gehäuse	PVC	33601	33601	33601
2	1	Unterteil	PVC	13564	13564	13564
3	1	Membranhalter	PVC	32914	32914	32914
4	1	Gewinding	PVC	33183	33183	33183
5	2	Rohrstück	PVC	32617	32987	26541
6	1	T-Stück	PVC	82083	82914	88001
6a	1	Reduzierung	PVC	—	13641	—
7	1	Einschraubteil	PVC	22260	22261	22341
8	1	Bundbuchse	PVC	10088	82952	22257
9	1	Überwurfmutter	PVC	10068	82213	22259
10	1	Düsenstopfen	PVC	13610	13610	13610
11	1	Flachmembrane	Viton	81003	81003	81003
12	1	O-Ring	Viton	80587	80587	80587
13	1	O-Ring	Viton	80075	80076	80130
14	1	Druckfeder	Hastelloy	13535	13535	13535
15	8	Schraube	A4	83604	83604	83604
16	8	Unterlegscheibe	A4	84202	84164	84164
17	8	Sechskantmutter	A4	83009	83616	83616
18	8	Schutzkappe	PE	83784	83784	83784
19	8	Abdeckkappe	PVC	29117	29117	29117
Vakuumbrecher komplett				23333603	23333799	23333604

# Unbedenklichkeitserklärung

Bitte kopieren und für jedes Gerät separat ausfüllen!

Wir übergeben Ihnen das nachfolgende Gerät zur Reparatur:

Gerätebezeichnung: ..... Artikel-Nr.: .....

Auftrags-Nr.: ..... Lieferdatum: .....

Grund der Reparatur: .....  
.....  
.....

## Dosiermedium

Bezeichnung: ..... Reizend:  Ja  Nein

Eigenschaften: ..... Ätzend:  Ja  Nein

Hiermit versichern wir, dass das Gerät vor dem Versand gründlich von innen und außen gereinigt wurde, frei von gesundheitsgefährdenden chemischen, biologischen und radioaktiven Stoffen ist, sowie Öl abgelassen wurde.

Sollten weitere Reinigungsmaßnahmen seitens des Herstellers erforderlich sein, werden uns die Kosten dafür in Rechnung gestellt.

Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben korrekt und vollständig sind und der Versand gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt.

Firma / Anschrift: ..... Telefon: .....

..... Telefax: .....

..... Email: .....

Kundennummer: ..... Ansprechpartner: .....

Datum, Unterschrift: .....

# Gewährleistungsantrag

Bitte kopieren und mit dem Gerät einsenden!

Bei Ausfall des Gerätes innerhalb der Gewährleistungszeit bitten wir Sie um Rücksendung im gereinigten Zustand und mit vollständig ausgefülltem Gewährleistungsantrag.

## Absender

Firma: ..... Tel. Nr.: ..... Datum: .....

Anschrift: .....

Ansprechpartner: .....

Hersteller Auftrags-Nr.: ..... Auslieferungsdatum: .....

Gerätetyp: ..... Serien-Nr.: .....

Nennleistung / Nenndruck: .....

Fehlerbeschreibung: .....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## Einsatzbedingungen des Gerätes

Einsatzort / Anlagenbezeichnung: .....

.....  
.....

Verwendetes Zubehör: .....

.....  
.....  
.....  
.....

Inbetriebnahme (Datum): .....

Laufzeit (ca. Betriebsstunden): .....

Bitte benennen Sie die Eigenarten der Installation und fügen Sie eine einfache Skizze mit Material-, Durchmesser-, Längen-, und Höhenangaben bei.